

JUNI | JULI 2023

# GEMEINDEBOTE

Evangelische  
Marktkirchengemeinde Halle

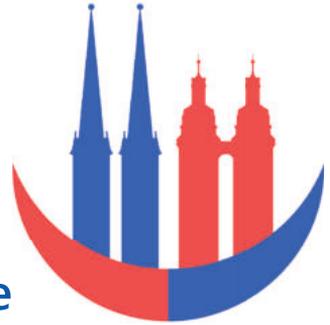


Foto: privat



- Ein Lied zum Abschied - Seite 6
- Saaleufer-Gottesdienst - Seite 7
- Erinnerungen an früher - Seite 9

# WIR SIND FÜR SIE DA

## Gemeindebüro

**Bianca Reuter**

0345|5170894 | Fax: 0345|2093085  
marktkirche.halle@web.de

An der Marienkirche 2, 06108 Halle (Saale)

**Öffnungszeiten:**

Mo 14–16 Uhr | Di 16–18 Uhr | Do 14–16 Uhr | Fr 10–12 Uhr

## Gemeindepfarrerin

**Simone Carstens-Kant**

0345|2093086 | simone.carstens-kant@ekmd.de

**Sprechzeit:**

Di 14.00–15.30 Uhr und nach Vereinbarung

## Kreisfarrstelle für Cityarbeit

**Ulrike Scheller**

0345|69493018 | city@kirchenkreis-halle-saalkreis.de

## Vikar

**Simon Gönner**

simon.goenner@ekmd.de

## Vorsitzender Gemeindekirchenrat

**Gottfried Koehn** (V.i.S.d.P.)

0172|5357941 | gottfried.koehn@t-online.de

## Kantor

**Irénée Peyrot**

0151|53079912 | ipeyrot@gmx.net

## Gemeindepädagogin

**Constance Müller**

constance.mueller@marktkirche-halle.de

## Küster

**Mario König**

0152|36788495 | kuester@marktkirche-halle.de

## Seniorenchor

**Susanne Zeh-Voß**

0345|3889208 | susa.c.voss@posteo.de

## Marienbibliothek

**Anke Fiebiger**

0345|5170893 | info@marienbibliothek-halle.de  
www.marienbibliothek-halle.de

**Öffnungszeiten:**

Forschungslesesaal: Mo. u. Do. 14–17 Uhr |  
Führungen nach Voranmeldung

## Kindertagesstätten

**Evang. Kita St. Georgen**

Leiterin: Kerstin Jugel

**Evang. Integr. Kita St. Ulrich**

Leiterin: Eva-Maria Wiesemann

**Evang. Kita Marktspatzen**

Leiter: Martin Zeidler

Ratswerder 5, 06108 Halle | 0345|2028577

georgen.zweckverband@googlemail.com

Wilhelm-Külz-Str. 21, 06108 Halle | 0345|2029958

kita-st-ulrich@zweckverband.org

Adam-Kuckhoff-Str. 24, 06108 Halle | 0345|2023431

kita-marktspatzen@zweckverband.org

## Werdet wie die Amsel!

Forscher der Max-Planck-Gesellschaft haben seit einigen Jahren die Amsel erforscht. Dabei haben sie Erstaunliches entdeckt. Die Amsel singt jeden Tag morgens und abends – insgesamt etwa 90 Minuten. Anders als andere Vögel scheinen sie das in diesen Zeiträumen zu keinem Zweck zu tun.



Foto: Helga Kattinger

Weder suchen sie einen Partner, um sich zu paaren, noch warnen sie andere Amseln vor Gefahren, noch markieren sie die Grenze ihres Reviers. Es hat sich gezeigt, dass die Amsel einfach ihre Stimme erhebt, um zu zwitschern: „Ich bin hier!“ Ich kann mich gut mit der Amsel identifizieren. Auch ich trällere jeden Tag – vor allem morgens und abends – Ohrwürmer. Manchmal zum Leidwesen anderer, die das hören und hören... Auch ich freue mich an meiner Stimme, an der Musik und am Leben. Daran, dass ich hier bin.

Gott sieht am fünften Schöpfungstag die Amsel und spricht: „Sehr gut!“ und am sechsten Tag sieht er mich und dich und sagt genauso aus tiefstem Herzen „Sehr gut! Gut, dass ich ihn genauso gemacht habe, wie er ist. Gut, dass ich ihre

Stimme hören kann, wenn sie unter der Dusche Ohrwürmer trällert. Gut, dass all meine Geschöpfe ihre Stimmen zu einer so wunderbaren Sinfonie erheben.“

*Simon Gönner*

## Aneinander denken - füreinander beten

### **Getauft wurden:**

Zakariya Wanas (Erwachsenentaufe)

Yara Elisabeth Mayerhofer

### **Bestattet und in Gottes Ewigkeit geborgen:**

Irmgard Göckeritz - 83 Jahre

## Offene Marktkirche (OMK)

Die Marktkirche ist täglich von 10.00 - 17.00 Uhr geöffnet, sonntags von 15.00 - 17.00 Uhr.

Das ist nur möglich, weil es viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer gibt, die die Türen öffnen, die bereit sind, auf Fragen zu antworten und unsere Kirche vorzustellen.

Einmal im Vierteljahr treffen wir uns zu Absprachen und kleinen kunsthistorischen Vorträgen. Im Herbst machen wir einen Ausflug zu interessanten Kirchen in der Umgebung, verbunden mit einem Dankeschön-Mittagessen.

Wenn Sie Lust haben, bei der OMK mitzumachen, melden Sie sich gern!

# GOTTESDIENSTE

So 04.06. | 10.00 Uhr

**Gottesdienst mit Kantate**

Pfr. i.R. C. Stauss

So 11.06. | 10.00 Uhr

**Gottesdienst mit Taufe**

Vikar S. Gönner

So 18.06. | 10.00 Uhr

**Gottesdienst mit Kirchenkaffee**

Pfrn. S. Carstens-Kant

So 25.06. | 10.30 Uhr

**Saaleufer-Gottesdienst mit Taufe**

unterhalb der Emil-Eichhorn-Straße

Team der Gemeindekooperation

**| 10.00 Uhr**

**Andacht in der Marktkirche**

Pfrn. U. Scheller

So 02.07. | 10.00 Uhr

**Gottesdienst mit Abendmahl**

Pfrn. S. Carstens-Kant

So 09.07. | 10.00 Uhr

**Gottesdienst mit Kantate**

Pfrn. S. Carstens-Kant

So 16.07. | 10.00 Uhr

**1. Sommergottesdienst**

Pfrn. U. Scheller

So 23.07. | 10.00 Uhr

**2. Sommergottesdienst**

**in der Laurentiuskirche!**

Pfrn. S. Carstens-Kant

**| 10.00 Uhr**

Andacht in der Marktkirche

So 30.07. | 10.00 Uhr

**3. Sommergottesdienst**

Vikarin L. Krannich

## Andachten und besondere Gottesdienste

Friedensgebet

montags | 17.00 Uhr

Andacht im Marthahaus

Mi 7.6. | 12.7. | 9.30 Uhr

Pfrn. S. Carstens-Kant

Andacht in St. Cyriaci et Antonii

Fr 2.6. | 7.7. | 10.00 Uhr

Sa 24.6. | 10.00 Uhr

Pfrn. S. Carstens-Kant

Gehörlosengottesdienst

Fr 2.6. | 7.7. | 14.00 Uhr

Schülerwohnung | Ulrichszimmer,

Pfr. E. Warner

Motette mit dem Stadtsingechor

Sa 3.6. | 18.00 Uhr

Pfrn. G. Zander

Abendgottesdienst

Fr 9.6. | 20.00 Uhr

**ALLES AUF GRÜN**

Pfrn. U. Scheller

Trauerfeiern für Menschen ohne Angehörige

Mo 12.6. | 10.7. | 11.00 Uhr

Getraudenfriedhof, Pfrn. U. Scheller

Kindergartengottesdienst

Fr 30.6. | 10.00 Uhr

Marktkirche, GPIn C. Müller

Gottesdienst mit der Kita St. Ulrich

Sa 1.7. | 10.00 Uhr

Marktkirche

## Kurse, Kreise, Chöre ...

### Christenlehre

Di 15.00 Uhr (außer in den Ferien)  
Georgenzimmer, C. Müller

### Konfirmandenkurs 7. Kl.

Di 6.6. | 27.6.  
16.15 Uhr, Ulrichszimmer, S. Gönner

### Junge Gemeinde

Di 30.5. | 6.6. | 20.6. | 4.7.  
17.30 Uhr, Schülerwohnung, C. Müller

### Marktkantorei

Do 19.30 Uhr, Gertraudenkapelle, I. Peyrot

### Seniorenchor

Di 30.5. | 13.6. | 27.6. | 4.7.  
14.30 Uhr, Gertraudenkapelle, S. Zeh-Voß

### Senioren-Gesprächskreis

Mi 14.6. | 28.6. | 12.7. | 26.7.  
14.30 Uhr, Moritzzimmer, S. Carstens-Kant

### Senioren-Bibelkreis

Fr 9.6. | 23.6. | 7.7. | 21.7.  
14.00 Uhr, Moritzzimmer, S. Carstens-Kant

### Gesprächskreis „Luther lesen“

Mi 28.6. | 17.00 Uhr,  
Moritzzimmer, S. Carstens-Kant  
Sa 8.7. Ausflug nach Friedrichsbrunn

### Hauskreis

Di 20.6. | 19.00 Uhr bei Bartl in Halle  
Di 18.7. | 19.00 Uhr bei Balleyer in Halle

### Gemeindekirchenrat

Mi 7.6. | 5.7. | 19.30 Uhr, Ulrichszimmer

## Kirchenmusik in der Marktkirche

### **Gottesdienste mit Kantate:**

**4.6. | 10.00 Uhr** Kuhnau „Gott, der Vater, wohn uns bei“  
**9.7. | 10.00 Uhr** Graupner „Wer Jesum hört und wirft sein Netze“

### **Händelfestspielmusik an der Orgel**

**26.5. - 11.6. täglich um 12.00 Uhr** | jeweils 30 min | Eintritt frei

### **Orgelmusik**

**dienstags 16.00 Uhr, donnerstags und samstags 12.00 Uhr** |  
jeweils 30 min | Eintritt frei

### **Kleine geistliche Abendmusik der Evangelischen Hochschule für Kirchenmusik**

**Mittwoch | 5.7. | 18.00 Uhr**

### **Internationaler Orgelsommer | um 19.30 Uhr am:**

**21.7. Prof. Henry Fairs (England)**  
**28.7. Irénée Peyot (Kantor Marktkirche)**  
**4.8. Christoph Guida (Frankreich)**

Eintrittskarten 8,00 € | erm. 5,00 € sind ab 19.00 Uhr an der Abendkasse erhältlich

## Abschied von Alexander Tiedemann -

### Abschied aus unserer Gemeinde

Im Gottesdienst am 7. Mai haben wir unseren Vikar verabschiedet. Obwohl er am Nachmittag in Magdeburg ordiniert wurde, für die Reise nach Kairo noch viel vorzubereiten hatte und manch anderen Abschied bewältigen musste, hat er uns noch ein Abschiedslied gedichtet. Sie können es mit der Melodie „Im Krug zum Grünen Kranze“ selbst singen. Seit 14. Mai ist er nun offiziell „Vikar in der deutschsprachigen Gemeinde von Kairo und ganz Ägypten“. Das soll ihm mal jemand nachmachen! :-). Wir verneigen uns....  
....und wünschen alles Gute und Gottes Segen!

In Halle an der Saale,  
da kehrt als Student ich ein.  
Da gab es viel zu lernen, ja lernen,  
und Saale-Unstrut-Wein.

Als ich das Studium abgeschlossen,  
da ging's in das Schlesisch Konvikt.  
Ich weilte als Inspektor, Inspektor,  
hab manches Glück erblickt.

Doch Mutter Kirche wollt' mich haben,  
und so ging's ins Vikariat.  
Die Marktkirche, sie lockte, ja lockte  
und zeigte, was sie hat.

Seniorenbibelkreise leiten,  
und Konfirmandenarbeit.  
Und Gottesdienste feiern, ja feiern.  
War ich dazu bereit?

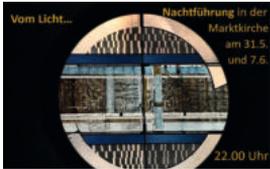
Ich wurde gut aufgenommen,  
Vertrauen und Freiheit gab's viel.  
Und ging auch manches daneben, daneben,  
so ließ man mich im Spiel.

Corona muss' ich trotzen,  
die Kirche stand lange im Bau.  
Doch Gott ließ vieles gedeihen, gedeihen,  
dass gern ich rückwärts schau.

Ich danke allen für die Zeiten,  
die wir miteinander verbracht.  
Doch nun geht's nach Ägypten, Ägypten,  
wie 1001 Nacht.



## Vom Licht.....



## Nachführungen in der Marktkirche

Die Kirche im Dunkel, nur ein paar ausgewählte Stücke plötzlich im Licht, unbekannte Räume und Treppen - das alles macht die beiden Nachführungen in der Kirche aus. Am Mittwoch, **31. Mai** und **7. Juni**. Wir beginnen um 22.00 Uhr. Sie sind herzlich eingeladen.

## „Mobil ohne Auto“ - Jubiläumstour am 18. Juni

Treffpunkt 9.30 Uhr am Domplatz Halle  
Die Tour führt vom Domplatz über die Peißnitz und Lettina nach Brachwitz.  
Am „Saalekiez“ in Brachwitz ist Zeit für ein Picknick (bitte selbst mitbringen) und ein Familienprogramm.



## 25. Juni, 10.30 Uhr - Saaleufer-Gottesdienst



Die Gemeinden St. Laurentius und St. Bartholomäus haben den Gottesdienst für uns vorbereitet. Es wird um die Taufe Jesu durch Johannes gehen.

Aus unserer Gemeinde wird Tibor mit Saalewasser getauft.

Wie in den vergangenen Jahren feiern wir den Gottesdienst am Ufer der Saale unterhalb der Emil-Eichhorn-Straße. Bei schönem Wetter bietet es sich an, anschließend zu picknicken. Bringen Sie sich etwas

zu essen mit. Gucken Sie in die Körbe der Nachbarn, kosten Sie von deren Köstlichkeiten und lassen Sie die Gelegenheit nicht verstreichen, miteinander zu teilen.

## 30. Juni, 19.30 Uhr „ÄRGER IM PARADIES“

Der Poetry Slam zum kulturellen Themenjahr Halle 2023

Freitag, 30. Juni 23

19.30 Uhr, Marktkirche

Stefanie Menschner (Jena)

Nils Straatmann (Leipzig)

Josephine von Blueten Staub (Leipzig)

Moderation: Katja Hofmann (Halle)

Eintritt: 5€

Der Poetry Slam wird unterstützt durch die Stadtwerke Halle.

## Mit der Konfirmandengruppe in Ravensbrück

Auch dieses Jahr waren wir mit dem Konfirmandenkurs 8 in Ravensbrück. Die Geschichte des Konzentrationslagers und die Lebensgeschichten einzelner Überlebender bewegt uns. Die Fragen der Jugendlichen führen oft zu sehr berührenden Gesprächen.



Der angrenzende See und die Havel bei Fürstenberg locken neben dem Inhaltlichen zum Paddeln. In diesem Jahr allerdings machten gleich am ersten Abend acht Jungen mit ihren Booten Erfahrung mit dem noch sehr kühlen Nass (12° Wasser und Luft...) Krank geworden ist dennoch zum Glück niemand.

Die Fahrt wurde dieses Jahr erstmalig von der Zentrale für Poltische Bildung Sachsen-Anhalt gefördert.

## Schaustellergottesdienst am 2. April

Es war bitterkalt! Aber es hat nicht geregnet. Die Jugendlichen der 7. Klasse hatten ihren Vorstellungsgottesdienst eigentlich etwas anders geplant. Doch es wurde dennoch wunderbar!!! Nicht auf dem Autoscooter, dafür vor einem Wasserlabyrinth. Mit Posaunen aus dem Himmel, einem rosa Spar-Schwein gefüllt für die Konfirmandenarbeit, sehr viel guter Laune und abschließender Gratisfahrt auf dem Butterfly-Karussell zusammen mit schwedischen Jugendlichen. Es ist gut, dass wir den neuen Schaustellerpfarrer kennenlernen konnten. Und es ist gut, dass es mit den Schaustellern schon für 2024 die Verabredung gibt: Das machen wir wieder! Vielleicht dann am Sonntag nach Ostern.

Dank an alle, die dieses Erlebnis möglich gemacht haben. Also auch an die, die sich von der Kälte nicht abschrecken ließen und mutig den Gottesdienst bis zum Ende mitgefeiert haben.



Foto: Chr. Fuhrmann

## Bilder und Worte, die zum Stadtgespräch wurden

„Danke dass Sie heute Ihre Stimme geschenkt haben“, spricht mich ein älterer Herr an, dem ich beim Spazieren begegne. Ziemlich verduzt bleibe ich stehen. Es ist Sonntagnachmittag. Ich bin gerade neben dem herrlichen Blumenbeet hoch Richtung Opernhaus gegangen. Ich brauche eine Weile, bis ich verstehe, was er meint: den Fernsehgottesdienst, dem ich meine Stimme geschenkt habe und den er sich im Marthahaus angeschaut hat. Und da war er nicht der einzige. 70.000 – siebzigtausend – Menschen haben am Fernseher unseren Gottesdienst mitgefeiert und virtuell in unserer Marktkirche gesessen. Wir Mitwirkenden haben seitdem viele Reaktionen erhalten. „Besonders berührt haben mich die menschlichen Zeugnisse“, so erreichte uns die Mail einer Zuschauerin. Ja, die menschlichen Zeugnisse haben Gespräche angeregt, in der ganzen Stadt und darüber hinaus. Wenn sie den Gottesdienst noch nicht angeschaut haben, holen Sie es unbedingt nach, in der ARD-Mediathek kann man ihn nach-schauen.

## Urlaubs idee

Sie fahren in den Urlaub? Wir laden Sie ein: Machen Sie ein Foto von einem interessanten Taufbecken oder auch nur von einem schönen, vielleicht überraschenden Detail. Schicken Sie uns das Foto. In der kommenden Ausgabe des Gemeindeboten veröffentlichen wir dann die besten Fotos. Bitte ausschließlich eigene Fotos und bitte nur per Mail an folgende Adresse schicken: [simone.carstens-kant@ekmd.de](mailto:simone.carstens-kant@ekmd.de)  
Wir sind sehr gespannt!

## Mina Förster-Travers, Pfarrfrau in unserer Gemeinde von 1877 bis 1898

*Erinnerungen ihrer ältesten Tochter, Else Gallwitz-Förster*



Weder in Stolberg noch im dörflichen Großjena wurde meine Mutter so heimatsicher wie in Halle, wo sie 37 Jahre lebte. Zuerst an Vaters (Sup. Förster) Seite in regem geistigen Leben mit viel Geselligkeit, viel Abwechslung, auch manchen Verpflichtungen, die Vaters Stellung und ihr Pfarrfrauenberuf ihr auferlegten. Da kam ihr Verstand und reger Geist zustatten, und dann wieder ihr einfaches frommes Gemüt bei der fürsorglichen Arbeit an Einsamen, Armen und Kranken. Viel rührende Dankbarkeit und Liebe zeigte sich da noch nach ihrem Tode. Am liebsten waren Mutter aber doch die Stunden, die sie ledig der äusserlichen Pflicht bei uns sein konnte. Und auch wir Kinder waren selig, wenn sie Zeit für uns hatte. Ja, unserer Mutter Angesicht mit den

schönen warmen braunen Augen war so recht die Sonne unserer Kindheit. Ihre impulsive Wärme, ihre selbstlose Güte bekamen wir sechs Geschwister zuallererst zu spüren. Ihr immer harmonisches und ruhiges Wesen ließ kaum noch ahnen, wieviel leidenschaftliches Temperament da gezügelt und geklärt war.“

Mina wirkte nach dem Tode ihres Ehemanns weiterhin als 'freischaffende' Pfarrfrau in Halle. 1907 folgten, gemäss einem Bericht ihres Sohnes Erich, Prediger an der St. Laurentiuskirche, „7 schöne Jahre, in denen sie meine Pfarrfrau war.“

Fotos (Privatarchiv Markus und Margaretha Lezzi):  
oben: Minas Arbeitszimmer im Pfarrhaus Nr. 2, mit der Tür zum Balkon, von dem die Tochter Dora Staudinger-Förster als Kind wohl zu den Schwalben hinaufschaute (siehe Gemeindebote März/April, S.9)

unten: Mina Förster-Travers ,um 1888.



*Markus Lezzi (Urenkel von Mina) und Christoph Koehn*

## Geheimtipp Marienbibliothek

Am 6. Mai öffnet die Marienbibliothek von 18 bis 24 Uhr ihre Türen für die Besucher der Museumsnacht. Die meisten der 363 begeisterten Besucher hatten noch nie etwas von der, gut im Hinterhof der Gemeindehäuser versteckten, ältesten Bibliothek Halles gehört. Großes Interesse fanden vor allem die imposante Magazinkonstruktion, die Vielfältigkeit des Bestandes und als besonderes Highlight der Taufeintrag Georg Friedrich Händels, war doch seine Krönungsmusik nur wenige Stunden vorher die musikalische Begleitung der Salbung des neuen englischen Königs Charles III. durch den Erzbischof von Canterbury. Diese Musik erklingt seit 1727 zu jeder Krönung eines englischen Monarchen.

Im Rahmen der Museumsnacht wurde auch die 2023er Kabinettausstellung „Made in Halle“ eröffnet. Im Mittelpunkt der kleinen Präsentation „Made in Halle“ stehen hallische Buchbinder und Buchdrucker des 16. bis 18. Jahrhunderts in den Beständen der Marienbibliothek.

### Termine der öffentlichen Führungen

(jeweils 17.00 - 18.00 Uhr)

Do 1.6. | 8.6. - Sonderführungen Georg Friedrich Händel

Do 15.6. | 22.6. | 20.7. | 27.7.

Finissage: 8. November 18 Uhr

Sonderführungen **für Gruppen** nur nach Voranmeldung unter:  
info@marienbibliothek-halle.de / 0345 5170893.

Kosten: 4 €, Studenten 2 € (bis 18 Jahre Eintritt frei)



## Aus der Aprilsitzung des Gemeindegkirchenrates

Nachdem wir in der Märzsession miteinander durch die Kirche gegangen waren, um die verschiedenen Möglichkeiten des Standorts für unser Taufbecken anzusehen, sollte nun im April entschieden werden. Das war nicht leicht. Daher haben wir uns für einen Kompromiss entschieden: ein halbes Jahr lang soll das Taufbecken an der westlichen Seite von Kanzel und Altar stehen. Dann wird noch mal geprüft.

Dazu ist folgendes zu erklären: durch den Beschluss, zu der originalen Sitzordnung um die Kanzel herum zurückzukehren, ist der langjährige Standort des Taufbeckens (vor den Stufen zum Altarraum) nicht mehr praktikabel. Die Tauffamilien würden zur Taufe aus dem Gemeindegkreis herausgehen müssen, die Gemeinde wäre nicht eingebunden in das Geschehen. Der jetzige Standort ist ein Provisorium, das der Bedeutung des Taufbeckens und der Taufe nicht gerecht wird. Darum wollen wir das Taufbecken so aufstellen, dass es trotz verschiedener Anordnung der Stühle noch als wichtiges Stück unserer Kirche wahrgenommen werden kann. Ganz ursprünglich standen Taufbecken im Eingangsbereich der Kirche. Die jetzt geplante Stelle trägt dem Rechnung, weil der Eingang für Besucher durch die Seitentür im Südwesten führt. Außerdem kann der Platz um das Taufbecken frei bleiben, sodass es sichtbar bleibt und einlädt, es von Nahem und Fernen zu betrachten. In der Sitzung wurde ebenfalls beschlossen, bei normalen Gottesdiensten die Tür im Südosten zu nutzen. So stört das Späterkommen von Menschen die eigene Andacht nicht. Zudem haben Gehbehinderte unkompliziert Zutritt.

*Simone Carstens-Kant*

## Aus der Maisitzung des Gemeindegottesdienstes

Macht der Mai alles neu? Mit Blick auf die Entscheidungen der GKR-Sitzung im Mai trifft das nur teilweise zu. Beim Thema Abendmahl und Kollektenpraxis bleibt zunächst alles beim Alten. Beim Abendmahl wird weiterhin der Kelch gereicht, in den das Brot getaucht werden soll — die sogenannte intinctio. Nach sechs Monaten will der GKR darüber noch einmal beraten. Die Kollekten werden wie gehabt am Ausgang gesammelt. Ein Klingelbeutel wird die Reihen nicht säumen.

Aber es ist auch Neues entstanden: Die Fenster der Gertraudenkapelle wurden erneuert. Ebenso erstrahlen nun energiesparende LED-Leuchten in der Marienbibliothek.

Am 23. April fand ein MDR-Fernsehgottesdienst in der Marktkirche statt. Leider fanden sich dazu nur wenige Gottesdienstteilnehmer ein. Die Kameras zeigten oft leere Plätze. Erklärt wurde dies dadurch, dass es widersprüchliche Informationen zum Datum dieses Ereignisses gab. Allerdings zeigte sich der MDR aufgrund der Zuschauerzahl von 70.000 zufrieden mit dem Ergebnis.

Die Evangelische Kirche Mitteldeutschlands ist „steinreich“ und auch unsere Gemeinde hat so manche Immobilie. Die Zukunft einiger Wohnungen in der Gottesackerstraße sind noch ungewiss. Ein großes Thema wird sein, wie die Moritzkirche zukünftig genutzt wird. Sie wird momentan von der katholischen Gemeinde bespielt. Hier steht die Marktkirchengemeinde im Gespräch mit dem Bistum Magdeburg.

Abschiede spielten ebenso eine Rolle. Herr Henschel hat sich aus dem GKR verabschiedet. Ebenso war es meine letzte Sitzung als Vikar an der Marktkirche. Besonders schmerzlich wird der Abschied von Herrn Peyrot sein. Dieser wird seinen letzten Dienst am Ewigkeitssonntag, dem 26. November 2023, tun. Auch wenn der GKR dessen Entscheidung respektiert, so bedauert er diese doch sehr.

*Alexander Tiedemann*

DER NEUE  
AMBULANTE  
PFLEGE-  
DIENST

# Juvit

PFLEGE HALLE



## Gut gepflegt zuhause

- Grundpflege und körperbezogene Pflege
- Behandlungspflege / Medizinische Versorgung
- Häusliche Betreuung und Pflegeberatung
- Pflege von Menschen mit Behinderung

Tel.: 0345 778-6811 • [www.juvit-pflege.de](http://www.juvit-pflege.de)

Ein Unternehmen von



**Diakoniewerk Halle** und

**Diakonie**   
 Stadtmission  
 Halle



## Freundeskreis der Marienbibliothek



1991 gründeten Liebhaber alter Drucke einen Freundeskreis. Der Freundeskreis organisiert die Restaurierung der alten Buchbestände, sowie Vorträge, Exkursionen und Kabinettausstellungen und initiiert Publikationen zur Sammlung. Der Jahresbeitrag beträgt derzeit 15,00 Euro.

### Freundeskreis der Marienbibliothek e.V.

An der Marienkirche 1, 06108 Halle

Tel.: 0345 – 51 70 893 | E-Mail: [info@marienbibliothek-halle.de](mailto:info@marienbibliothek-halle.de)

Konto: IBAN: DE50 8005 3762 0385 3199 04

BIC: NOLADE21HAL (Saalesparkasse)

## Reparieren + Restaurieren - JEDER EURO HILFT -



Das Signet des Fördervereins zeigt als Grafik den Schlussstein im Gewölbe der Marktkirche. Im Jahr 1554 wurde sie vollendet. Sie zu erhalten, erfordert ständige Instandsetzungs- und Restaurierungsmaßnahmen. Um die Gemeinde bei der Finanzierung zu unterstützen, bemühen wir uns um Spenden und führen Informationsveranstaltungen durch. Alle Erträge dienen ausschließlich der Erhaltung der Marktkirche. Gern stellen wir Ihnen für Spenden ab 100,- € eine Spendenbescheinigung aus.

**Unser Spendenkonto:** IBAN: DE 95 8005 3762 1894 0585 49  
BIC: NOLADE21HAL \* Saalesparkasse

### IMPRESSUM

#### Gemeindebote der Evangelischen Marktkirchengemeinde Halle (Saale)

Herausgegeben vom Gemeindegemeinderat (V.i.S.d.P.)

An der Marienkirche 2, 06108 Halle (Saale)

Satz und Layout: Digitales Gemeindebrief-Portal

Herstellung: Gemeindebriefdruckerei

Datenschutz:

Wir bitten um einen Hinweis, wenn keine Veröffentlichung in der Rubrik ANEINANDER DENKEN-FÜREINANDER BETEN gewünscht wird

### SPENDENKONTO

Wir freuen uns sehr über finanzielle Unterstützung in Form einer Spende und danken Ihnen, sowohl für Zuwendungen für unsere Gemeindeaufgaben als auch für zweckgebundene Spenden, welche wir selbstverständlich Ihrem Wunsch entsprechend verwenden.

#### Kreiskirchenamt Halle

**IBAN: DE55 8005 3762 0386 0601 18 (Saalesparkasse Halle)**

**BIC: NOLADE21HAL**

Ganz wichtig, damit die Spende auch bei uns ankommt, bei Verwendung:

**Spende RT 3610 MKG**

Spenden sind steuerlich absetzbar. Bis 300 € genügt der Kontoauszug als Nachweis!